



Bericht zum Übertrittsverfahren 2022

Primarschule – Sekundarstufe I

September 2022

Inhalt.....	2
1. Übertritte 2022.....	3
2. Übertritt in die gemeindlichen OS (Vergleich zehn Jahre).....	3
3. Übertritt ins Gymnasium.....	4
3.1. Übertritt aus der Primarschule in Obwalden.....	4
3.2. Übertritt aus der Orientierungsschule.....	4
4. Übertritte aus Privatschulen in Obwalden.....	5
5. Analyse: Geschlechtsspezifische Unterschiede.....	5
Anhang 1: Übertritte Primar-Orientierungsschule/Gymnasium 2012 – 2022.....	6

Schülerinnen und Schüler treten gemäss den «Ausführungsbestimmungen über das Beurteilen, die Promotion und das Übertrittsverfahren in der Volksschule vom 11. Januar 2005¹» (Stand: 1. August 2020) nach der sechsten Klasse in die Sekundarstufe I über.

Das Amt für Volks- und Mittelschulen beobachtet diesen Prozess und berichtet der Geschäftsleitung des Bildungs- und Kulturdepartements ein.

Geht per E-Mail an:

- Schulratspräsidien
- Schulleitungen der Gemeindeschulen
- Schulleitungen GrundacherSchule und Schulmedia
- Kantonsschule Obwalden, Stiftsschule Engelberg, Sportmittelschule Engelberg
- AG Zyklus 3 OW
- AG Zyklus 2 OW
- Amt für Berufsbildung, BWZ, BWB

AVM Newsletter Empfänger/innen

Von der Geschäftsleitung BKD zur Kenntnis genommen am 02.11.2022.

¹ GDB 412.111

1. Übertritte 2022

Im Sommer 2022 traten 8 Schülerinnen und Schüler mehr als im Vorjahr von der 6. Klasse der Primarschule in die Sekundarstufe I über (389 Schülerinnen und Schüler gegenüber 381 im letzten Schuljahr). Seit dem Jahr 2019 (340 Übertritte) ist die Anzahl Übertritte grundsätzlich angestiegen und wird voraussichtlich aufgrund geburtenstärkerer Jahrgänge über mehrere Jahre auf diesem Level (zwischen 370 und 410 Übertritte) bleiben. Im Vergleich zum Vorjahr sind im Sommer 2022 zwei Schülerinnen und Schüler weniger von der Primarschule ins Gymnasium übergetreten (77 gegenüber 79 im Jahr 2021). Die Schülerinnen und Schüler wurden wie folgt den verschiedenen Niveaus² zugeteilt:

Gemeinden / Privatschulen	Aus 6. PS 2021/22	Übertritt ins Gymnasium	in %	Übertritt in die IOS - Integrierte Orientierungsschule	in %	IOS A*	in %	IOS B*	in %	Wegzug aus Kanton**
Alpnach	56	12	21.4%	44	78.6%	19	43.2%	25	56.8%	1
Engelberg	36	12	33.3%	24	66.7%	17	70.8%	7	29.2%	
Giswil	49	9	18.4%	40	81.6%	24	60.0%	16	40.0%	
Kerns	79	16	20.3%	63	79.7%	36	57.1%	27	42.9%	1
Lungern	18	1	5.6%	17	94.4%	8	47.1%	9	52.9%	
Sachseln	40	7	17.5%	33	82.5%	12	36.4%	21	63.6%	1
Samen	103	17	16.5%	86	83.5%	42	48.8%	44	51.2%	1
Privatschulen	8	3	37.5%	5	62.5%	1	20.0%	4	80.0%	2
Total	389	77	19.8%	312	80.2%	159	51.0%	153	49.0%	6

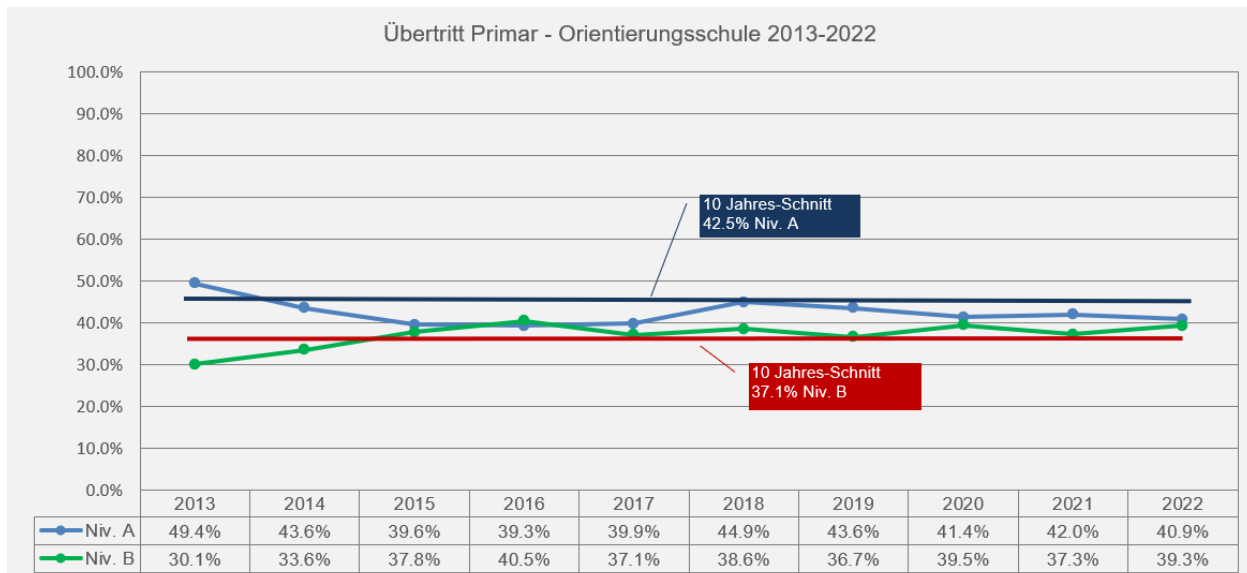
* Niveaueinteilung Privatschulen nicht vollständig bekannt. **Wegzüge aus Kanton sind nicht in Berechnung enthalten.

Die **Aufnahmekommission Gymnasium** entschied in einem Fall gegen den Zuweisungsantrag der Eltern (aus der 6. Klasse): Der betreffende Schüler wurde gemäss dem Antrag der Lehrperson nicht dem Gymnasium zugeteilt. Gegen diesen Entscheid erfolgte kein Rekurs beim BKD. Eine Schülerin, die in den Kanton Obwalden zuzog, wurde in die Kantonsschule Obwalden aufgenommen.

2. Übertritt in die gemeindlichen OS (Vergleich zehn Jahre)

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die Orientierungsschule mit erweiterten Ansprüchen (AAA*) besuchen, sinkt im kantonalen Schnitt mit 1.1% leicht und befindet sich gegenüber dem Vorjahr etwas tiefer unter dem zehnjährigen Schnitt.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler in den grundlegenden Anforderungen (BB**) steigt um 2% und befindet sich wieder etwas über dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre.



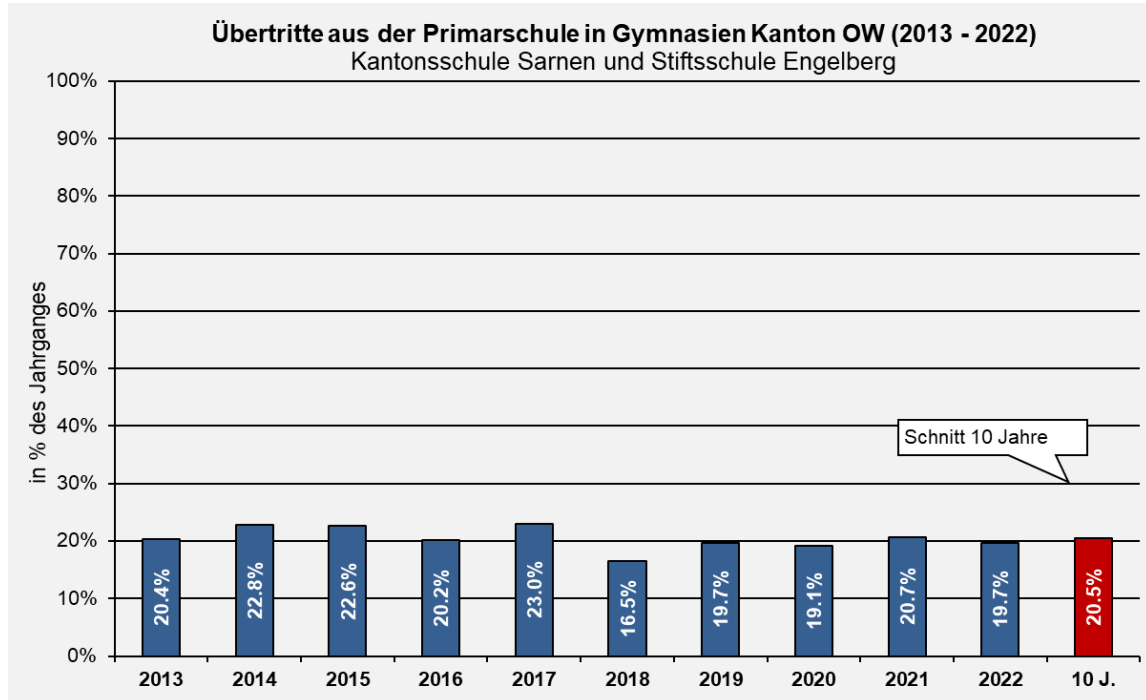
2	Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung (Das BfS unterscheidet Bildungstypen mit Grundansprüchen und solche mit erweiterten Ansprüchen. Die Kategorien IOS AAA* und IOS BB** sind daraus abgeleitet.)
	Sek / KOS Stammklasse A	IOS AAA* Erweiterte Ansprüche: Mindestens drei Niveaufächer werden im Niveau A besucht.
	Real /KOS Stammklasse B	IOS BB** Grund-Ansprüche: Es werden zwei oder mehr Niveaufächer im Niveau B besucht
	Niveaufächer: IOS: D, M, F und E	

3. Übertritt ins Gymnasium

3.1. Übertritt aus der Primarschule in Obwalden

Im Vergleich zum Vorjahr sinkt der Anteil der Zuweisungen ins Gymnasium in diesem Schuljahr um 1%. Damit liegt die Zahl der Übertritte aus den Primarschulen ins Gymnasium um 0.8% unter dem 10-jährigen Mittelwert (20.5%). Insgesamt wurden auf das Schuljahr 2022/23 77 Schülerinnen und Schüler in die 1. Klasse des Gymnasiums aufgenommen. 76 davon stammen aus den Primarschulen des Kantons Obwalden, eine Person ist zugezogen. 12 dieser Aufgenommenen besuchen das Gymnasium der Stiftsschule in Engelberg.

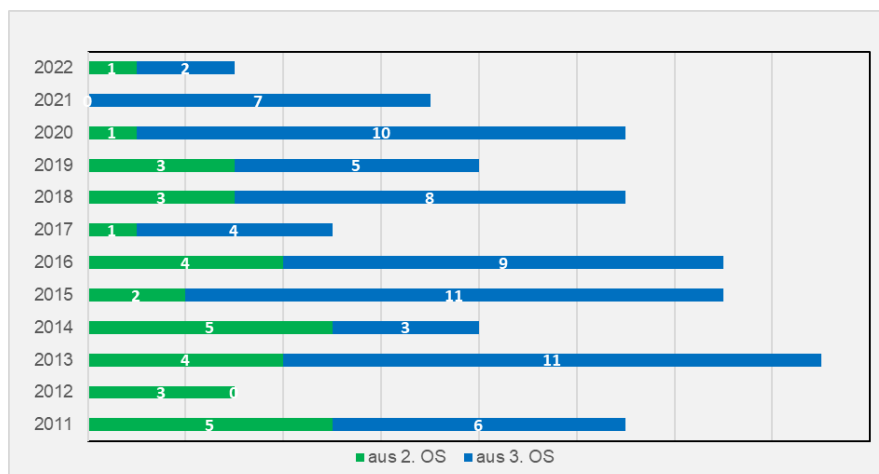
→ Weitere Informationen zum 10-jährigen Verlauf der Zuteilungen: Grafiken pro Gemeinde (Anhang S. 4).



3.2. Übertritt aus der Orientierungsschule

Aus der 2. und 3. Orientierungsschule (Kerns, Lungern, Sarnen) traten 3 Schülerinnen und Schüler in die Kantonsschule Obwalden über. 6 Schülerinnen und Schüler wechselten nach der 2. oder 3. Orientierungsschule in ein ausserkantonales Kurzzeitgymnasium (Kantonsschule Musegg, Luzern). Im 10-Jahresvergleich ist ein klarer Trend erkennbar zum Übertritt nach der 3. Orientierungsschule. Gegenüber anderen Jahren ist insgesamt ein Rückgang der Übertritte in die KSO nach der Orientierungsschule feststellbar, während die Anzahl Übertritte in das ausserkantonale Gymnasium Musegg in der Tendenz zunimmt.

Die Aufnahmekommission Gymnasium hat ein Antrag eines Schülers aus der 3. OS abgelehnt – darauf folgte kein Rekurs ans BKD. Untenstehende Grafik beinhaltet nur die Übertritte an Obwaldner Gymnasien.



4. Übertritte aus Privatschulen in Obwalden

Innerhalb der Privatschule "GrundacherSchule" traten 4 Schülerinnen und Schüler von der Primar- in die Sekundarstufe über, davon wechselte ein Schüler intern. 3 Schülerinnen und Schüler der Grundacher-Schule traten in die Kantonsschule Obwalden über.

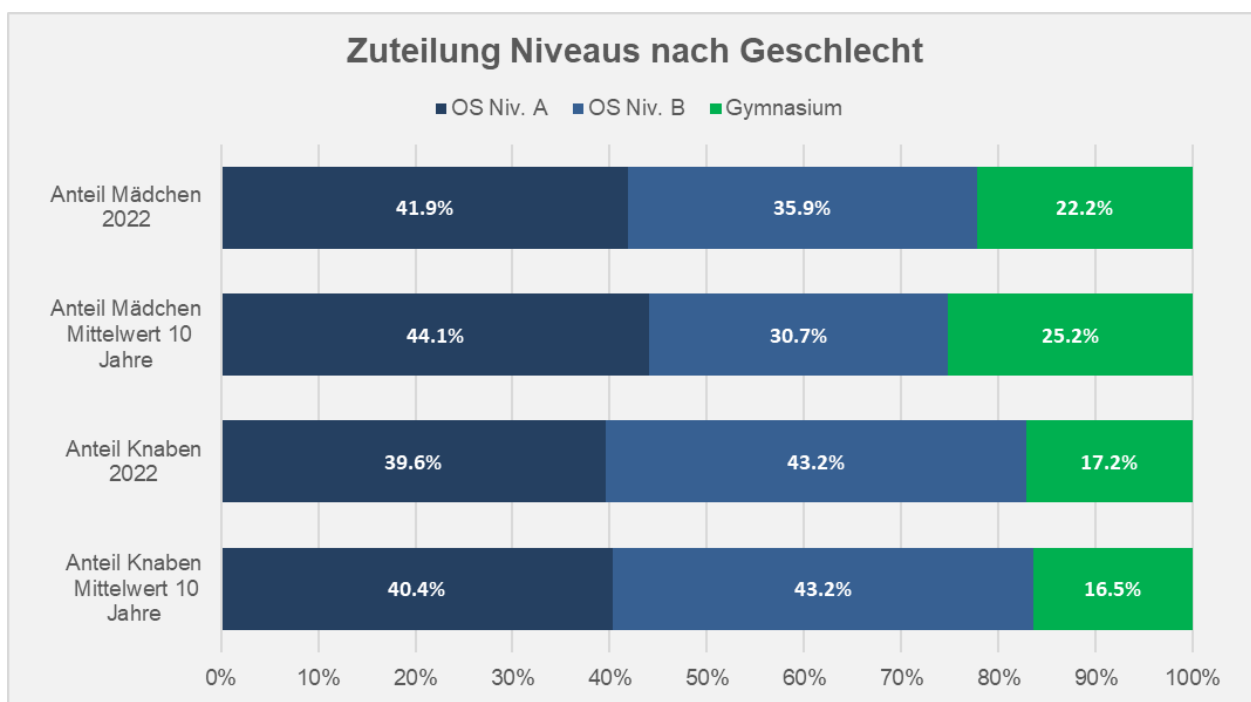
Von der Privatschule "Schulmedia" trat ein Schüler intern von der Primar- in die Sekundarstufe über.

5. Analyse: Geschlechtsspezifische Unterschiede

Weiterhin ist der Mädchenanteil der dem Gymnasium bzw. der Niveaukombination AAA* zugewiesenen Jugendlichen höher als jener ihrer männlichen Mitschüler. 127 der 197 Schülerinnen wurden dem Gymnasium bzw. der IOS AAA* zugeteilt (64.1%). Hingegen traten von insgesamt 192 Knaben, 109 ins Gymnasium bzw. in die IOS AAA* über (56.8%). Gleichzeitig ist der Mädchenanteil der Niveaukombination AAA* zugewiesenen Jugendlichen höher als jener ihrer Mitschüler, während der Knabenanteil der Niveaukombination BBB* zugewiesenen Jugendlichen höher ist als jener ihrer Mitschülerinnen.

Der Anteil der Übertritte von Knaben ins Gymnasium blieb fast genau gleich wie im Vorjahr und liegt weiterhin über dem zehnjährigen Schnitt. Die Anzahl der Schüler im niveauschwächeren Angebot stieg gegenüber dem Vorjahr, im Vergleich zu den Mädchen trat ein beträchtlicher Anteil der Knaben in die IOS BB** über (43.2%).

Der Anteil der Mädchen bei den Übertritten ins Gymnasium liegt mit 22% unter dem Niveau der letzten 10 Jahre. Der Anteil der Schülerinnen in der Abteilung der Orientierungsschule mit erhöhten Anforderungen (AAA*) liegt ebenfalls unter dem Mittelwert der letzten 10 Jahre, während sich der Anteil im niveauschwächeren Angebot (IOS BB**) über dem Mittelwert der letzten 10 Jahre befindet.



Die kantonalen Mittelwerte der letzten 10 Jahre deuten klar darauf hin, dass Mädchen beim Übertritt tendenziell eher den beiden Schultypen mit höheren Ansprüchen zugeordnet werden. Während im Jahr 2022 der Mädchenanteil bei den dem Gymnasium und dem niveaustärkeren Angebot (IOS AA**) zugewiesenen Jugendlichen grösser ist, ist der Knabenanteil bei den dem niveauschwächeren Angebot (IOS BB**) zugewiesenen Jugendlichen höher.

In den Gemeinden Alpnach, Giswil und Kerns kann im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs der dem Gymnasium zugeteilten Mädchen und Knaben festgestellt werden, in den Gemeinden Engelberg, Lungern, Sachseln und Sarnen hat diese Zahl gegenüber dem Vorjahr abgenommen.

Anhang 1: Übertritte Primar-Orientierungsschule/Gymnasium 2012 – 2022

